

# Preisverleihung Berlin 2018

**Das Redaktionsteam der Schülerzeitung WORTWECHSEL des Schuljahres 2016/17 holt sich ihren wohlverdienten Preis für den 2. Platz beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder in der Kategorie Berufliche Schulen ab**

Mit allerlei guter Laune ging es also am Mittwoch Vormittag mit dem ICE auf den Weg nach Berlin, um uns unseren wohlverdienten Preis für unsere Schülerzeitung abzuholen. Wir kamen gegen 14 Uhr am Berliner Hauptbahnhof an, von wo aus es erst einmal zum Einchecken ins Hostel ging.

Nachdem wir unsere knastähnlichen 8-Bettzimmer bezogen hatten machten wir uns erst einmal auf zum Alexanderplatz. Viel Zeit diesen anzuschauen blieb jedoch nicht, da wir uns noch für den Kennenlernempfang in der Vertretung der Europäischen Union am Abend fertig machen mussten.

Auf ein paar Ansprachen und Musik folgte hier dann ein sehr gutes Buffett. Im Anschluss daran und da die Nacht ja noch jung war, suchten wir uns eine Bar in der näheren Umgebung unserer Unterbringung, wo wir dann einen gemütlichen Abend verbrachten.

Am nächsten Morgen hieß es dann sehr früh aufstehen, um rechtzeitig beim Schülerzeitungskongress in den Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Stiftung zu sein. Dort besuchten wir dann anschließend an eine „Fishbowl“-Diskussion zum Thema Pressefreiheit verschiedene Workshops. Maria besuchten einen Workshop zum Thema kreative Kampagnenkonzeption, Melanie befasste sich genauer mit der Arbeit von Reportern weltweit, Daniel lernte erfolgreich zu recherchieren, Maxi beschäftigte sich näher mit „Fake News“, Niklas erfuhr etwas über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ich besuchte Vorträge zu den Themen Zukunft der Medien und ihre gesellschaftliche Rolle, Presse- und Urheberrecht und Reporter ohne Grenzen. Nach der feierlichen Verabschiedung vom Schülerzeitungskongress entschieden wir uns dazu noch etwas Berlin zu erkunden, ehe wir dann wieder in einer Bar einkehrten um auch diesen Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Da wir bereits um 07:30 Uhr ausgecheckt haben mussten und der Einlass beim Bundesrat, in dem die Verleihung stattfand, bereits um 08:30 Uhr

begann, hieß es auch am Freitag sehr früh aufstehen und sich schick machen.

Nachdem wir unsere Sachen dann an der Garderobe des Bundesrates abgegeben hatten, ging es für Melanie und Daniel auch schon in den Plenarsaal, um den Preis entgegenzunehmen, während der Rest von uns auf den Zuschauerrängen Platz nahm. Kurz darauf begann dann die Preisverleihung, bei der zuerst die verschiedenen Sonderpreise überreicht wurden, ehe dann die insgesamt besten Schülerzeitungen geehrt wurden und somit auch wir an der Reihe waren.

Neben der Urkunde gab es vor Ort auch noch zwei kleine Blumensträuße.



So sehen stolze Sieger (und 2 Vertreter) aus!!

Nachdem die Verleihung beendet war ging es für unsere Redaktion noch zu einer Medientour zum rbb, wo wir Einblicke in die Struktur des öffentlich rechtlichen Sendersystems erhielten und Gelegenheit hatten uns ein Nachrichten- und Radiostudio anzuschauen. Selbst produzieren durften wir leider nichts.

Da wir auch danach noch etwas Zeit bis zur Abfahrt unseres Zuges gen Heimat übrig hatten, besuchten wir auf dem Rückweg zum Hauptbahnhof noch das Denkmal für die ermordeten Juden, das Brandenburger Tor und schließlich den Bundestag.

Pünktlich um halb acht traten wir dann die problemlose Rückreise an und kamen gegen halb eins morgens stolz, glücklich und hundemüde in München an.